



Dr. August Hoenig's Hamburger Tropfen

← gegen alle →

Blutkrankheiten.

— Gegen —

Leberleiden.

— Gegen —

Magenleiden.

— Gegen —

Streit.

Die kleine Hamburger Tropfen kostet 50 Cent.,
oder fünf Pfund 50.00. in allen Apotheken zu haben,
oder werden bei Bestellungen von 50.00. kostengünstig
versandt.

The Charles A. Vogeler Co.,
(Nachfolger von A. Vogeler & Co.)

Baltimore, Md.

Dr. August Hoenig's HAMBURGER



BRUSTTHEE

— gegen —

alle Krankheiten

— der —

Brust,

— der —

Lungen,

— und der —

Kehle.

Dr. August Hoenig's Hamburger Brustthee wird
in Original-Packeten, Preis 25 Cent., oder
fünf Packete \$1.00, verkauft; in allen Apotheken zu
haben, oder wird nach Empfang des Beitrages frei
nach allen Posten der Vereinigten Staaten ver-
sandt. Man abrechnet.

The Charles A. Vogeler Co.,

(Nachfolger von A. Vogeler & Co.)

Baltimore, Md.

Ein Mutterherz!

Roman von Ernst Basque.

(Fortsetzung.)

„Es läuft auf einen Vertrag an,“ entgegnete die Gräfin wiederum mit Freiheit. „Giebt sie ihm auf, dann ist Norbert mit gerettet. Ich will Meta sehen, sprechen! Noch heute führen Sie mir das Mädchen zu.“

„Sie haben Recht, Frau Gräfin! Das ist ein Ausweg, und wer weiß, zu welchen Zielen er führen wird. Bestimmen Sie die Stunde und ich geleite Meta in das Schloß.“

Wenn es dämmert, erwarte ich Sie und Meta in meinem Zimmer. Ich will allein mit ihr reden.

„Doch da kommen Leona und Alexis aus dem Garten — ich kann sie jetzt nicht sehen. Auf heute Abend denn.“

Eine Stunde nach Beendigung der Mittagsstafette, nachdem die beiden Damen die nötige Toilette gemacht, fuhr der Wagen der Gräfin vor die Terrasse und Julianne begleitete mit ihrer Tochter und Alexis das Gefährt, um den Besuch in der Nachbarschaft zu machen. Mutter Claire blieb auf der Terrasse, bis die Familie davongefahren.

Erschrocken, als der Wagen den Schloßhof verlassen hatte und das Rossen seiner Räder immer schwächer wurde, endlich ganzlich verholt, lehnte sie in das Innere des Schlosses zurück, leise, doch froh erregt murmelnd:

„Ran zu Meta, doch vorher — zu ihm! zu der Stätte, wo er geweilt und ge-ruht!“

Nun schritt sie durch die Corridor und stieg über die Haupttreppe in die erste Etage hinauf.

Bald hatte sie den gesuchten Raum erreicht und aufs Neue begann die Herz mächtig zu schlagen, denn sie gedachte der vergangenen Nacht und was sie vor wenigen Stunden erlaubt. Doch bald wendete sie ihre ganze Aufmerksamkeit dem Zimmer zu, in dem sie sich befand. Ihr Auge fuhr nach allen Richtungen umher, es suchte etwas. Doch nicht das Lager, wo sie ihren Sohn zum ersten Mal wieder gefühlt, denn der Blick fuhr darüber hin.

Da sie plötzlich einen Freudenruf aus, der zitternd das Zimmer durchschallte. Sie hatte gefunden, was sie gesucht — dort

auf dem Tischchen bei dem Bettel lag es, ein unheimlicher Gegenstand, ein altes schwarzes und abgegriffenes Büchlein! Ihr Gebetbuch, das schon ihrer Mutter gedenkt, das deren Namen enthielt und das zugleich mit ihrem Knaben verblieben war, und nun, am gestrigen Abend, das Wiederfinden als untrüglich bestiegelt hatte.

Die bebenden Fingern ergriß sie das Büchlein, schlug es auf, und ihre Lippen bestiegen sich auf den Namen der längst geschiedenen Mutter.

Es war ein ergreifendes Wiedersehen und Claire weinte.

Endlich blätterte sie weiter. Sie suchte eine Stelle, die sie nur zu bald wiederfand, die die Mutter damals, vor vielen Jahren, an dem Bettchen ihres Kindes für dasselbe gebetet; eine Stelle, die sie auswendig kannte, denn in ihrem Leid hatte sie sie unzählige Male gebetet, und immer mit dem letzten Worte eine neue Hoffnung in ihr Herz gezogen, eine Hoffnung, die sich endlich in einer so schönen Weise erfüllte hatte.

Wieder betete Claire, das Büchlein in den gefalteten Händen, vor dem Lager ihres Sohnes.

Eine Weile später wandelt Mutter Claire den Schloßberg hinab und der Zugmühle zu.

Elfies Capitel.

Bevor wir Mutter Claire in die Zugmühle begleiten und erfahren, was ihrer dort Seligmanes harrete, müssen wir noch einmal zu den ersten Stunden dieses Tages zurückkehren, der noch manche Ereignisse von Wichtigkeit für die Personen unserer Geschichte, bringen wird.

Noch war die Sonne kaum aufgegangen, als der Schläfer in dem vergeblichen, halb verschütteten Gemübe unterhalb der Ruinen der Abtei höchst unsanft geweckt wurde.

„Holla, Amerikaner, auf die Peine!“ rief ihm eine rauhe Stimme in die Ohren und zugleich fachten ein paar derbste Fausten ihn an der Schulter und schüttelten ihn tüchtig.

Im folgenden Augenblick öffnete der Bagabund die Augen.

„Wie bringen Dir Dein Frühstück und wollen mit Dir plaudern, bevor wir an die Arbeit gehen.“

Der Amerikaner griff zu dem Brod und dem Fleisch und begann mit einem wahren Heißhunger zu essen, dann und wann den neben seinem Lager stehenden Krug an die Lippen sehend, um das seltene Fleisch mit dem Brantwein hinunter zu spülen.

„Börer! sag mir, wie es im Schlosse ausicht — wo ich die Frau — Mutter Claire habt Ihr sie ja genannt? — finden kann.“

„Im Schlosse und den ganzen Tag — wenn sie nicht ausgegangen ist“ entgegnete lachend und mit frechem Ton Hiltrich.

Der Fremde hielt mit seinem Kauen inne und blieb erstaunt auf. Dann rief er mit einem höhnischen Lachen:

„Ich glaube gar, Du willst Deinen Spaß mit mir treiben!“ gestand dazu noch ein wenig früher aufzufinden müssen“ hente, Kumpa! Lasst Dir die Lust dagegen! ist in der Person des 18 Jahre alten Arbeiters Paul Witte zu Ahendorf entdeckt worden. Der Verbrecher hat die Amtsgesetzgebung und ist bereits dem Amtsgericht zu Gr. Salze überliefert.

„Luzern, 14. Juli. Auch die Semper-Schlagkappe soll nunmehr reновiert werden. — Das Dorf Malters ist durch ein Gemüte total verwüstet worden; auch Scholmatt und andere Gemeinden litten schwer. — Am Morgen stürzte ein botanistischer Luzerner Real-schüler Romens Siegfried Bucher von Menzenau über eine Felswand hinunter. Er blieb auf der Stelle tot.“

„Röder! sag mir, wie es im Schlosse ausicht — wo ich die Frau — Mutter Claire habt Ihr sie ja genannt? — finden kann.“

„Im Schlosse und den ganzen Tag — wenn sie nicht ausgegangen ist“ entgegnete lachend und mit frechem Ton Hiltrich.

Der Fremde hielt mit seinem Kauen inne und blieb erstaunt auf. Dann rief er mit einem höhnischen Lachen:

„Ich glaube gar, Du willst Deinen Spaß mit mir treiben!“ gestand dazu noch ein wenig früher aufzufinden müssen“ hente, Kumpa! Lasst Dir die Lust dagegen! ist in der Person des 18 Jahre alten Arbeiters Paul Witte zu Ahendorf entdeckt worden. Der Verbrecher hat die Amtsgesetzgebung und ist bereits dem Amtsgericht zu Gr. Salze überliefert.

„Luzern, 14. Juli. Auch die Semper-Schlagkappe soll nunmehr reновiert werden. — Das Dorf Malters ist durch ein Gemüte total verwüstet worden; auch Scholmatt und andere Gemeinden litten schwer. — Am Morgen stürzte ein botanistischer Luzerner Real-schüler Romens Siegfried Bucher von Menzenau über eine Felswand hinunter. Er blieb auf der Stelle tot.“

„Röder! sag mir, wie es im Schlosse ausicht — wo ich die Frau — Mutter Claire habt Ihr sie ja genannt? — finden kann.“

„Im Schlosse und den ganzen Tag — wenn sie nicht ausgegangen ist“ entgegnete lachend und mit frechem Ton Hiltrich.

Der Fremde hielt mit seinem Kauen inne und blieb erstaunt auf. Dann rief er mit einem höhnischen Lachen:

„Ich glaube gar, Du willst Deinen Spaß mit mir treiben!“ gestand dazu noch ein wenig früher aufzufinden müssen“ hente, Kumpa! Lasst Dir die Lust dagegen! ist in der Person des 18 Jahre alten Arbeiters Paul Witte zu Ahendorf entdeckt worden. Der Verbrecher hat die Amtsgesetzgebung und ist bereits dem Amtsgericht zu Gr. Salze überliefert.

„Luzern, 14. Juli. Auch die Semper-Schlagkappe soll nunmehr reновiert werden. — Das Dorf Malters ist durch ein Gemüte total verwüstet worden; auch Scholmatt und andere Gemeinden litten schwer. — Am Morgen stürzte ein botanistischer Luzerner Real-schüler Romens Siegfried Bucher von Menzenau über eine Felswand hinunter. Er blieb auf der Stelle tot.“

„Röder! sag mir, wie es im Schlosse ausicht — wo ich die Frau — Mutter Claire habt Ihr sie ja genannt? — finden kann.“

„Im Schlosse und den ganzen Tag — wenn sie nicht ausgegangen ist“ entgegnete lachend und mit frechem Ton Hiltrich.

Der Fremde hielt mit seinem Kauen inne und blieb erstaunt auf. Dann rief er mit einem höhnischen Lachen:

„Ich glaube gar, Du willst Deinen Spaß mit mir treiben!“ gestand dazu noch ein wenig früher aufzufinden müssen“ hente, Kumpa! Lasst Dir die Lust dagegen! ist in der Person des 18 Jahre alten Arbeiters Paul Witte zu Ahendorf entdeckt worden. Der Verbrecher hat die Amtsgesetzgebung und ist bereits dem Amtsgericht zu Gr. Salze überliefert.

und hatte meine Freude an seiner Angst, die mir denn auch eine freie Seele einbrachte. Nun hört weiter, was ich mir gedacht.“

Die beiden Bauern horchten so ruhig, als ob ein Evangelium ihnen verlautete und ihre leuchtenden Augen verrieten die ungewöhnliche Freude, welche sie empfanden. Der Amerikaner sprach weiter, doch nun in vorischem beschiedenem Ton:

„Du, Röder, bist Deines wunden Armes wegen heute zu nichts Rechtem nütz. Du machst Dich an Deine Arbeit — oder Du stehst nur so, als ob Du arbeitest. Hiltrich geht mit mir. Er zeigt mir den stillen Pfad durch die Wälder über die Grenze — wir juchen das bewußte Wirthsbaus auf. Dort pirschen wir uns an die Stallgebäude heran, treten die Lehnmwand ein und öffnen uns so in aller Stille einen Weg in das Jagdhaus des französischen Spießhofs. Die beste Bütche nehmen wir uns — eine genügt — für mich! — und so viel Schießpulz als wir nur fassen können. Dann fehren wir beim. Am Nachmittage gehe ich meinen eigenen Angelegenheiten nach und am Abend schließen wir den Hirsch, den der Röder aufgespürt hat, zurück in den Dritt über die Grenze und machen unser erstes Geschäft mit dem Wildpreßhändler düben.“

Eine Weile später schritt er mit Hiltrich durch den Wald dahin auf stillen Pfaden über die Grenze und dem kleinen lothringischen Städchen zu. Röder war an dem gedachten Arbeitsplatz zurückgeblieben; er brummte zwar noch immer, doch wußte er, trotz seinem Ärger und der Schläge, die er erhalten, sich sagen, daß der Amerikaner ein ganz anderer Kiel sei, der ihr Glück begründen könne — wenn der verfluchte Röder ihnen nicht wieder in die Quere läge.

(Fortsetzung folgt.)

Deutsche Postal-Nachrichten.

Hülfendorf, 11. Juli. In Mettmann haben die Einwohner 1800 Mark zusammengelegt und diese Summe dem Engelhöfen Württemberg von dort, des Mordes des Polizeisekretärs Wessely beschuldigt, 2 Jahre im Zuchthaus gebrachte und bis sich schließlich seine Schuldlosigkeit herausstellte, als Schmerzensgeld zugewiesen.

Büren, (Sachsen) 11. Juli. Ein Bursche, welcher am Sonntag, den 8. d. Wts., ein junges Mädchen auf dem Wege von Stemmern nach Büren missbrauchte und schließlich der kleinen Baarschweide brachte, ist in der Person des 18 Jahre alten Arbeiters Paul Witte zu Ahendorf entdeckt worden. Der Verbrecher hat die Amtsgesetzgebung und ist bereits dem Amtsgericht zu Gr. Salze überliefert.

„Luzern, 14. Juli. Auch die Semper-Schlagkappe soll nunmehr reновiert werden. — Das Dorf Malters ist durch ein Gemüte total verwüstet worden; auch Scholmatt und andere Gemeinden litten schwer. — Am Morgen stürzte ein botanistischer Luzerner Real-schüler Romens Siegfried Bucher von Menzenau über eine Felswand hinunter. Er blieb auf der Stelle tot.“

„Röder! sag mir, wie es im Schlosse ausicht — wo ich die Frau — Mutter Claire habt Ihr sie ja genannt? — finden kann.“

„Im Schlosse und den ganzen Tag — wenn sie nicht ausgegangen ist“ entgegnete lachend und mit frechem Ton Hiltrich.

Der Fremde hielt mit seinem Kauen inne und blieb erstaunt auf. Dann rief er mit einem höhnischen Lachen:

„Ich glaube gar, Du willst Deinen Spaß mit mir treiben!“ gestand dazu noch ein wenig früher aufzufinden müssen“ hente, Kumpa! Lasst Dir die Lust dagegen! ist in der Person des 18 Jahre alten Arbeiters Paul Witte zu Ahendorf entdeckt worden. Der Verbrecher hat die Amtsgesetzgebung und ist bereits dem Amtsgericht zu Gr. Salze überliefert.

„Luzern, 14. Juli. Auch die Semper-Schlagkappe soll nunmehr reновiert werden. — Das Dorf Malters ist durch ein Gemüte total verwüstet worden; auch Scholmatt und andere Gemeinden litten schwer. — Am Morgen stürzte ein botanistischer Luzerner Real-schüler Romens Siegfried Bucher von Menzenau über eine Felswand hinunter. Er blieb auf der Stelle tot.“

„Röder! sag mir, wie es im Schlosse ausicht — wo ich die Frau — Mutter Claire habt Ihr sie ja genannt? — finden kann.“

„Im Schlosse und den ganzen Tag — wenn sie nicht ausgegangen ist“ entgegnete lachend und mit frechem Ton Hiltrich.

Der Fremde hielt mit seinem Kauen inne und blieb erstaunt auf. Dann rief er mit einem höhnischen Lachen:

„Ich glaube gar, Du willst Deinen Spaß mit mir treiben!“ gestand dazu noch ein wenig früher aufzufinden müssen“ hente, Kumpa! Lasst Dir die Lust dagegen! ist in der Person des 18 Jahre alten Arbeiters Paul Witte zu Ahendorf entdeckt worden. Der Verbrecher hat die Amtsgesetzgebung und ist bereits dem Amtsgericht zu Gr. Salze überliefert.

„Luzern, 14. Juli. Auch die Semper-Schlagkappe soll nunmehr reновiert werden. — Das Dorf Malters ist durch ein Gemüte total verwüstet worden; auch Scholmatt und andere Gemeinden litten schwer. — Am Morgen stürzte ein botanistischer Luzerner Real-schüler Romens Siegfried Bucher von Menzenau über eine Felswand hinunter. Er blieb auf der Stelle tot.“

„Röder! sag mir, wie es im Schlosse ausicht — wo ich die Frau — Mutter Claire habt Ihr sie ja genannt? — finden kann.“

„Im Schlosse und den ganzen Tag — wenn sie nicht ausgegangen ist“ entgegnete lachend und mit frechem Ton Hiltrich.

Der Fremde hielt mit seinem Kauen inne und blieb erstaunt auf. Dann rief er mit einem höhnischen Lachen:

„Ich glaube gar, Du willst Deinen Spaß mit mir treiben!“ gestand dazu noch ein wenig früher aufzufinden müssen“ hente, Kumpa! Lasst Dir die Lust dagegen! ist in der Person des 18 Jahre alten Arbeiters Paul Witte zu Ahendorf entdeckt worden. Der Verbrecher hat die Amtsgesetzgebung und ist bereits dem Amtsgericht zu Gr. Salze überliefert.

„Luzern, 14. Juli. Auch die Semper-Schlagkappe soll nunmehr reновiert werden. — Das Dorf Malters ist durch ein Gemüte total verwüstet worden; auch Scholmatt und andere Gemeinden litten schwer. — Am Morgen stürzte ein botanistischer Luzerner Real-schüler Romens Siegfried Bucher von Menzenau über eine Felswand hinunter. Er blieb auf der Stelle tot.“

„Röder! sag mir, wie es im Schlosse ausicht — wo ich die Frau — Mutter Claire habt Ihr sie ja genannt? — finden kann.“

„Im Schlosse und den ganzen Tag — wenn sie nicht ausgegangen ist“ entgegnete lachend und mit frechem Ton Hiltrich.

Der Fremde hielt mit seinem Kauen inne und blieb erstaunt auf. Dann rief er mit einem höhnischen Lachen:

„Ich glaube gar, Du willst Deinen Spaß mit mir treiben!“ gestand dazu noch ein wenig früher auf